

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT

BCA Allgemeine Sprachwissenschaft. Linguistik

Theolinguistik

Sprachliche Säkularisierung

AUFSATZSAMMLUNG

- 15-2** *Sprachliche Säkularisierung* : Semantik und Pragmatik / Alicja Nagórko (Hrsg.). - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2014. - 465 S. : Ill. ; 23 cm. - (Westostpassagen ; 20). - ISBN 978-3-487-15187-8 : EUR 68.00
[#4022]

Zwischen Sprache und Glauben besteht in den drei großen monotheistischen Religionen ein besonders enger Konnex. Ihnen liegt bekanntlich eine direkte Offenbarung Gottes, d.h. Gottes Wort im Original zugrunde, das von seinen Propheten oder Jüngern in sakrosankten Texten aufgezeichnet wurde. Dazu passend beginnt das Johannesevangelium mit dem bedeutungsschweren Satz „Am Anfang war das Wort ...“. In diesen Texten ist die Sprache zwar heilig und unveränderlich, doch, da der Mensch nur eine Sprache besitzt, wird sie von ihm im Alltag ebenfalls in profanen Kontexten benutzt. Sprachen bewegen sich folglich im Spannungsfeld zwischen Sakralem und Profanem. Elemente der Alltagssprache steigen in die sakrale Sphäre auf, und sie sinken von dieser höheren Ebene später wieder in die Niederungen des Alltags ab. Dieses Auf und Ab auf der Werteskala ist natürlich auch für die Linguistik von großem Interesse.¹

Mit einem Teilaspekt der Thematik, d.h. mit der sprachlichen Säkularisierung von Wörtern des sakralen Wortschatzes, beschäftigt sich eine von der DFG geförderte Forschergruppe im Institut für Slavistik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat bereits ein Online-Lexikon von religiösen Schlüsselwörtern erstellt.² Neben der Linguistik mit Semantik, Pragmatik, Lexikographie und Theolinguistik³ sind an diesem interdisziplinären Projekt

¹ Zu dem Komplex ist übrigens für März 2016 ein umfangreiches Nachschlagewerk angekündigt: *Handbuch Sprache und Religion* / hrsg. von Alexander v. Lasch und Wolf-Andreas Liebert. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Mouton. - 2016 (März). - Ca. 600 S. - (Handbücher Sprachwissen ; 18). - ISBN 978-3-11-029585-6 : EUR 179.95.

² <http://www2.hu-berlin.de/sacrumprofanum/index.html> [2015-06-11].

³ Die erst 2006 in Breslau aus der Taufe gehobene Theolinguistik hat sich inzwischen zu einer neuen Disziplin mit eigener Zeitschrift gemauert: *Theolinguistica*.

desgleichen Religionssoziologie und Kulturwissenschaft beteiligt. Der vorliegende Sammelband enthält die Beiträge zur dritten Konferenz des Projekts unter dem Titel *Säkularisierung religiöser Lexik vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen (Deutsch, Polnisch, Slowakisch, Tschechisch)*, die vom 11. bis 14. 11. 2013 an der Humboldt-Universität stattfand. Die 27 Referate⁴ auf Deutsch, Polnisch, Slowakisch und Tschechisch sind auf vier Rubriken verteilt: 1. *Religiöse Key-Words-Listen*, 2. *Einzelne Key-Words im Fokus*, 3. *Die Rolle der Phraseologie* und 4. *Der Wortschatz im sozio-kulturellen Kontext*. Die Einteilung spiegelt die Vielfalt der erörterten Probleme wider, die aus den Blickwinkeln verschiedener Disziplinen betrachtet werden. Unmittelbarer Ausgangspunkt für mehrere Beiträge sind die religiösen Schlüsselwörter der Berliner Liste. Da in die Untersuchungen verschiedene Sprachen, d.h. konkret Deutsch, Polnisch, Slowakisch und Tschechisch, einbezogen sind, zeigen sich ferner eine Reihe von interessanten vergleichenden Perspektiven.

Während in der ersten Abteilung grundsätzliche, im Zusammenhang mit der Berliner Key-Words-Liste stehende Fragen diskutiert werden, rücken in der nächste Gruppe Referate zu einzelnen Schlüsselwörtern aus der Liste in den Vordergrund, wie *Gott/Boh*, *Papst*, *Sintflut*, *apokalyptische Brände*, *Grzech/Sünde*, *Pokora/Demut*, *Pilgerfahrt*, *Żyd/Jude* usw. Wer kennt nicht die alltäglichen Beispiele für sprachliche Säkularisierung: *Halbgötter in Weiß* oder *Schwarz*, *Fußballgötter* oder *Fußballgott*, *Literaturpapst*, *sintflutartige Regenfälle*, alle möglichen *Sünden* gegen den guten Geschmack oder die schlanke Linie usw. Auch phraseologische Einheiten, die ihren Ursprung häufig in der Bibel haben, werden von der Säkularisierung erfaßt, und auf die Positionierung des abgesunkenen Wortschatzes im sozio-kulturellen Kontext geht die letzte Gruppe der Beiträge ein. Dazu gehört u.a. auch eine aufschlußreiche Analyse der Sprachmanipulationen in den Sendungen von Radio Maryja in Polen.

Der Anhang besteht nur aus den ausführlicheren Biobibliographien der Verfasserinnen und Verfasser; da die Literaturangaben jeweils im Anschluß zu den Beiträgen zu finden sind, hat man auf ein separates Literaturverzeichnis verzichtet.

Die Theolinguistik, zu der die Projektgruppe zweifellos ihre Arbeit rechnet, hat mit diesem Sammelband ein weiteres Zeugnis für ihre Produktivität und Aktualität abgeliefert.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz424124807rez-2.pdf>

- Insingens : Akad. Verl.-Offizin Bauer & Raspe, Ed. Schneider & Weigel. - 1.2008 -
- 25 cm. - Ersch. unregelmäßig. - Regensburg : Univ.-Verl. Regensburg [früher].

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1062993810/04>